

play with me!

Von xXx_bloodqueen_xXx

Kapitel 3: Unerwarteter Gegner

Die Nacht verstrich, ohne das Sakura auch nur ein Wort über die Begegnung mit Itachi sprach. Sie konnte es selber noch nicht so richtig glauben, das sie sich gestern mit ihm unterhalten hat. Das junge Mädchen sprach während der Reise auch kein Wort. Viel zu sehr hing sie ihren Gedanken an gestern nach. Sie hatte ihm versprochen zu warten bis er sie holt. Aber er tat es nie. So vieles war in den letzten 5 Jahren passiert, das sie es vergessen hatte und auch nie weiter daran gedacht hatte. Also warum gerade jetzt? Was hatte er vor? Doch auf ihre Fragen fand sie keine Antwort. Auch wenn sie ihm glauben wollte, sprach alles in ihren Gedanken dagegen. Er war ein Nuke-Nin, Mörder und Verräter. Itachi hatte bestimmt ein Gen-Jutsu an gewand, um sie zu manipulieren. Das war ihre einzige Antwort auf all dies. An alles andere konnte sie sich erinnern, aber an dieses Versprechen nicht. „Sakura?“ Sie wurde aus ihren Gedanken gerissen und schaute die Person neben sich an. „Naruto...was ist denn?“, fragte sie leicht abwesend. „Wir sind gleich da!“, antwortete er ihr. „Ich dachte, vielleicht hast du das nicht gehört als Yamato es sagte!“ Tatsache, sie hatte es wirklich nicht gehört. Zu sehr war sie mit ihrem Gedankengang beschäftigt. Es war Zeit sich auf das zu konzentrieren was vor ihr lag. Auf das Versteck der Akatsuki. Sie trennten sich in geringen Abständen, um sich noch gegenseitig im Auge behalten zu können. Die Ninjas waren jetzt auf sich gestellt. Klar die anderen würde helfen wenn einer Schwierigkeiten hatte, aber nur wenn es notwendig wäre. Solange keine große Gefahr auf einen zu kam.

Sakura erkundigte die vordere Seite um den Eingang zu finden. Alles sah gleich aus. Nur Felsen. Keine Andeutungen auf einen Eingang, den man als Außenstehenden öffnen kann. "So schlau können die doch gar nicht sein!", maulte die Rosahaarige und trat leicht mit ihrem Fuß gegen die Felswand. Nichts tat sich, nur ein kleiner Schmerz, der sich durch ihre Zehe zog. *Verdammt*. Für einen kurzen Moment betrachtete sie die Wand noch, dann drehte sie sich um und ging.

Yamato, der nicht weit von ihr entfernt war, sah die und ging auf sie zu. "Hast du was gefunden, Sakura?" Sie Schüttelte nur den Kopf. "Wahrscheinlich haben sie den Eingang mit einem Jutsu versiegelt!" Mit sowas hatte der Ninja schon gerechnet. Es würde nicht einfach werden, das wusste er, aber sie mussten es versuchen um an weitere Informationen der Akatsuki zu kommen. "Ich seh mich hier in der Gegend etwas um.", meinte die Kunoichi. "Vielleicht finde ich ja was, das uns weiter helfen könnte" Der Gruppenführer nickte ihr nur zu stimmte zu und machte sich dann wieder an die Arbeit. Auch Sakura ging wieder ihrer Aufgabe nach und suchte die Umgebung ab. Alles ruhig, nichts verdächtiges. Vogelgezwitscher und das rascheln der Bäume war zu hören. Ab und an huschte mal ein Hase vorbei, aber an sonsten war

alles friedlich. Vorsichtige sprang Sakura von Ast zu Ast, um nicht entdeckt zu werden oder in eine Falle zu tappen. Eine Falle, pah hier doch nicht, aber man konnte nie wissen. Die Organisation war der gerissen, aber auch sie mussten Spuren hinterlassen. Zwar nicht mit Absicht, aber unbewusst. Sakura blieb stehen. *Das bringt doch alles nichts*, dachte sie sich. Leichtfüßig sprang das junge Mädchen vom Baum runter und kam sicher aufm Boden an. Zu Fuß ging sie weiter. Suchte alles nach Spuren ab, aber auch ohne Erfolg.

"Scheint als hätten sie sich getrennt!?", sprach er leise zu dem der neben ihm saß. "Sieht ganz danach auch.", lächelte dieser finster. "So wird es ein leichtes sein, sie alle nacheinander aus zu schalten." Sein Partner nickte und beobachtete Sakura weiter. "Ich kümmerge mich um die Kleine und du dich um den Rest.", Sagte er zu dem blondhaarigem. "Hey, das ist unfair!", protestierte dieser. "Du wirst mit den anderen dreien doch besser fertig als ich, schließlich hast du deine Marionetten!" Doch der Blonde kassierte nur einen giftigen Blick und verschwand darauf sofort und ließ seinen Partner zurück. Dieser grinste nur und ging langsam auf die junge Kunoichi zu. "Ist das nicht zu gefährlich alleine hier draußen zu sein?", fragte er sie spielerisch. Erschrocken drehte Sakura sich um und schaute ihren Gegenüber an. Er hatte rote Haare, trug einen schwarzen Mantel mit roten Wolken drauf. Sein Gesicht war ausdruckslos. Ein Akatsuki. Langsam wich sie zurück. Das konnte nicht sein. Sie hatte ihn doch getötet oder nicht? "Sasori...!" kam es überrascht von ihren Lippen. "Aber du müsstest doch eigentlich..." Er unterbrach sie: "Tot sein!?" Er zuckte mit den Schultern. "Eigentlich ja, aber ich bin es nicht und ich werde auch nicht erklären warum!" Damit schloss er das Gespräch und griff Sakura direkt an. Diese konnte ihm nur knapp ausweichen, indem sie sich duckte und zur Seite sprang. "Nicht schlecht, Kleine!", grinste Sasori. "Aber noch mal wirst du nicht gegen mich ankommen!" Und erneut ging er auf Sakura los. Er machte es ihr nicht einfach, doch irgendwie konnte sie seinen Angriffen ausweichen und startete nun konter. Doch ehe sie sich versah, lag Sakura am Boden. Sasori hatte das junge Mädchen mit einer seiner Marionetten erwischt und sie zu Boden geschlagen. Der Angriff kam wie aus dem nichts. Sie bewegte sich nicht. Anscheinend hat der Schlag gesäßen. Langsam ging das Akatsuki Mitglied auf die Kunoichi zu. Von ihr kam keine Reaktion. Sie blieb einfach am Boden liegen. Eine leichte Blutlache bildete sich um ihren Kopf. "War wohl zu doll!", lachte der Rothaarige. Mit Schwung hob er sie auf seine Schulter und verschwand mit Sakura im Wald.

Sorry, hat etwas lange gedauert bis ich weiter geschrieben habe, hatte zur zeit keine Lust und auch nicht die Zeit dazu. Aber ich werde mich in Zukunft etwas mehr ran halten